

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper
Social-Media:
unserort.de/wiehl

49. Jahrgang

SAMSTAG, den 07. Januar 2023

Nummer 1 / Woche 1

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Winterlicher Abendhimmel



Foto: Günther Meier



Wir brauchen Teamverstärkung!

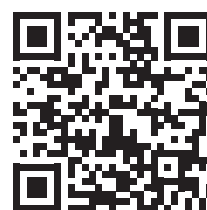
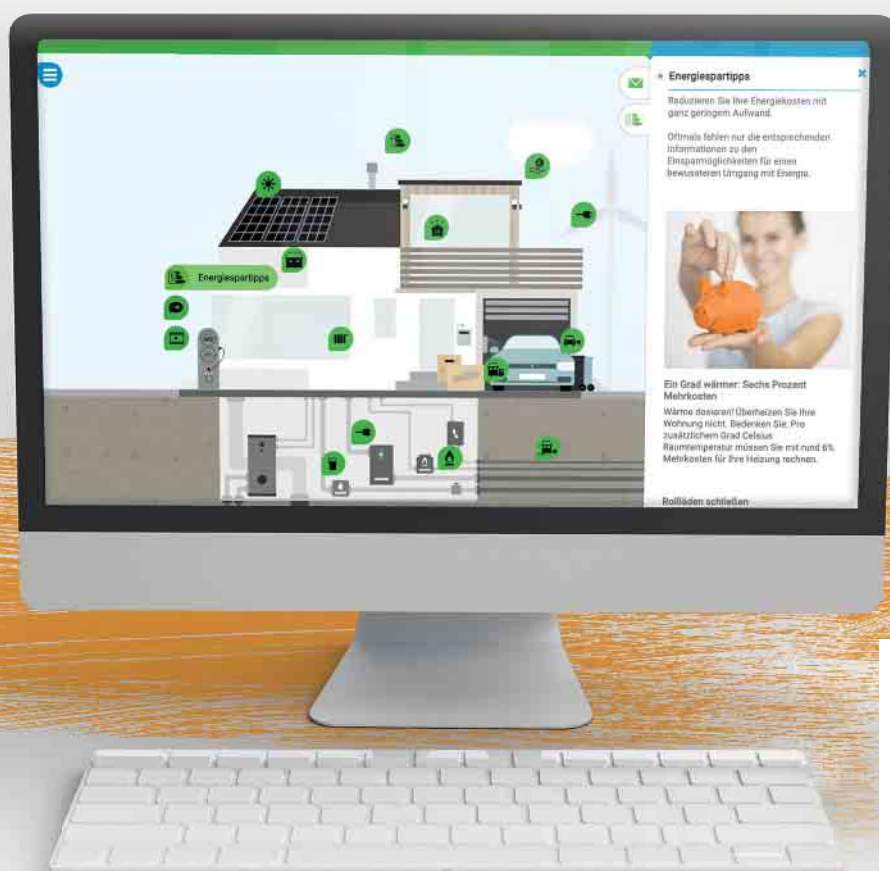
Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Energie sparen

www.aggerenergie.de/energiehaus



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Viele Gäste beim Bielsteiner Burghaus Weihnachtsmarkt

„We're having so much fun“, sang Solistin Denise Riegel am Samstagnachmittag von der Bühne. Und den Spaß hatten die Besucher. Schlendern über den Bielsteiner Weihnachtsmarkt ist traditionell und wenn das Wetter dann auch noch so genial mitspielt, passt einfach alles zusammen. Deshalb freuen sich die Organisatoren des Heimatvereins Bielstein und die Dorfgemeinschaft Helmerhausen - sie hatten es genau richtig gemacht nach zwei Jahren Pause wieder nach Bielstein einzuladen.

So ein Weihnachtsmarkt und was hier so alles auf die Beine gestellt wurde, habe man vor der Corona-Zeit und den Einschränkungen als selbstverständlich genommen, so Bürgermeister Ulrich Stücker zur Eröffnung am Samstagnachmittag. Was Ehrenamt leiste und mit welcher Leidenschaft die Menschen aktiv werden, zeige der Bielsteiner Weihnachtsmarkt. „Es ist in der Tat nicht selbstverständlich“, betonte er und wünschte den Gästen ein frohes Weihnachtsfest. Wer hier einfach nur bummeln wollte, war genauso am richtigen Ort, wie die, die noch Weihnachtsgeschenke suchten. So beispielsweise das Buch „Louis Abenteuer in eine neue Welt“. Aus einer kleinen Geschichte über die Gruppentiere für die OGS Dieringhausen wurde ein Buch, das Michelle Duijzens und Maïke Haan schrieben. Das Buch handelt von Freundschaft, Mut und Hilfsbereitschaft - die ist auch wichtig beim weiteren Stand im Foyer des Burghauses mit vielen kleinen Geschenken sowie Bildern von geflüchteten ukrainischen Kindern. Valentyna Butulay, die aus der West-Ukraine stammt und seit über 20 Jahren in Gummersbach lebt, organisierte dies mit weiteren Ehrenamtlichen über das Projekt „Menschen stärken Menschen“ des Caritasverband Oberberg und die Lia-Initiative Wildberghütte. Sie machten auch auf die unbefristete Spendenaktion aufmerksam - zu Silvester soll ein LKW wieder in die Ukraine mit Hilfsmitteln aufbrechen. Ebenfalls im Burghaus die Sängerinnen des Frauenchor Oberbantenberg. Bei ihnen konnten die Weihnachtsmarktbesucher



sich nicht nur aufwärmen, sondern es gab eine große Auswahl an selbstgemachten Kuchen zum Kaffee. Lange Schlangen bei den Helmerhauser Hefepfätzchen - die waren ebenso etwas Besonderes wie „Lángos“ - eine Spezialität der ungarischen Küche. Oder auch die Baumstriezel, die ursprünglich aus dem rumänischen Siebenbürgen stammen und dort als traditionelles Gebäck gelten - innen weich und fluffig und außen mit einer knusprigen Karamellschicht. Einfach lecker! Lecker auch die Wildspezialitäten vom Burghaus, wo sich schon am Samstagnachmittag viele Weihnachtsmarktbesucher einfanden. Abends war es dann richtig voll am Burghaus und das nicht nur wegen der super Weihnachtsstimmungsmusik. Der CVJM Posaunenchor Remperg begeisterte die Besucher mit klassischen und beschwingten Weihnachtsliedern, dann ging es weiter mit musikalischen Beiträgen der Musikschul-Jazzband „Red Clay“, mit dem „Bielsteiner Männerchor“ und zum Schluss dann mit der Wiehler Coverband „Nachtexpress“. Das gehört dazu und nach zwei Jahren Zwangspause und bei diesem knackig-kalten Vorweihnachtswetter ein perfekter Abend vom vierten Advent. Zum Aufwärmen Glühwein vom Stand oder aus dem großen Topf überm Feuer.

Der Bielsteiner Weihnachtsmarkt ist mit seiner vorweihnachtlichen Atmosphäre und dem Ambiente rund ums Burghaus mit den ausgewählten Musikdarbietungen einfach ein traditionelles Muss vor Weihnachten.

Und auch am vierten Advent kurz vor Mittag bis zum Einbrechen der Dunkelheit spielte das Wetter mit und - es gab wieder abwechslungsreiche Musik vor der Bühne zu hören, aber auch auf dem gesamten Markt über Lautsprecher. Mit Kinderchor, besinnlichen Klängen des Posaunenchor Mühlen-Drabenderhöhe, kölschen Kränzchen von „mirZweideZwei“, BigBand-Swing und zum Abschluss klas-

sischen Klang und Bläusersound der „Orchestergemeinschaft Legato“. So wurde der Bielsteiner Weihnachtsmarkt 2022 endlich wieder eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest - und hoffentlich dann auch nächstes Jahr wieder.



JETZT
informieren

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Spenden statt Geschenke zum Firmenjubiläum

Ambulanter Pflegedienst Kumm spendet 2500 Euro an Verein LEBENSFARBEN

„Wir haben in diesem Jahr unser zehnjähriges Bestehen gefeiert und auf unserer Jubiläumsfeier ein Spendenschwein aufgestellt“, berichten Cornelia und Wolfgang Kumm. Die Inhaber eines ambulanten Pflegedienstes aus Wiehl hatten zudem eine Tombola organisiert. Insgesamt kamen aus dem Los-Verkauf und den Spenden der Gäste 2500 Euro zusammen, die

dem Verein LEBENSFARBEN - Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V. zugute kommen. „Wir wollen vor Ort helfen und sind uns bewusst, dass die tolle Arbeit von LEBENSFARBEN ohne Unterstützung nicht weiter möglich wäre“, schildert das Paar seine Beweggründe, die Jubiläumsgeschenke dem Wiehler Verein zu spenden. „Uns ist wichtig, dass unsere Spende an-

kommt, und das ist bei LEBENSFARBEN garantiert“, betont Cornelia Kumm. Die Geschäftsführerin des Vereins, Sandra Karsten, bedankte sich herzlich für die finanzielle Unterstützung von LEBENSFARBEN.

Die Präventionsangebote des kreisweit tätigen Vereins dienen Kindern und Jugendlichen, deren Eltern an einer psychischen oder einer Suchterkrankung leiden. Aktuell unterstützt der Verein kreisweit 56 Kinder und Jugendliche durch eine Patenschaft. Weitere elf Patenschaften sollen ab Januar starten. Der Verein sorgt für Ausbildung und fachkompetente Unterstützung der Paten, die den Jungen und Mädchen als ver-

lässliche Partner regelmäßig Zeit und Aufmerksamkeit widmen. 86 Ehrenamtliche sind aktuell aktiv. 52 weitere Kinder und Jugendlichen stehen auf der Warteliste. LEBENSFARBEN bietet Beratung und Vernetzung von hilfesuchenden Familien in die Präventionskette und das Hilfenetz des Oberbergischen Kreises. Die Angebote werden an allen Standorten (Wiehl, Lichtenberg, Gummersbach, Wipperfurth, Radevormwald) sehr gut angenommen. Um diese Arbeit fortsetzen zu können, ist der Verein weiterhin auf Spenden angewiesen. Informationen über LEBENSFARBEN gibt es im Internet unter www.lebensfarben-oberberg.de

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

SPORT

Prangenberg und Xanthoulis hören im Sommer auf - Nachfolger steht in den Startlöchern

Nach sechs Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit legen Thorsten Prangenberg und Georgios Xanthoulis im kommenden Sommer ihr Traineramt im BSV Bielstein nieder. Der Nachfolger steht schon fest.

Die Entscheidung über ihren Rückzug übermittelten die beiden Trainer dem Vorstand des BSV Bielstein bereits im Herbst. „Kuddel und George haben in den letzten fünf Jahren exzellente Arbeit geleistet und sich zu 100 Prozent unserem Verein, unseren Werten und unseren Projekten verschrieben. Wir sind ihnen sehr dankbar für all das, was sie geleistet haben und noch leisten werden. In der anstehenden Rückrunde erwarten wir von der Mannschaft, dass sie dem Trainerteam einen würdigen Abschied bereitet“, teilte der erste Vorsitzende Christof Fries mit.

Bei der Suche nach einem neuen Trainer mit einem geeigneten Profil fiel die Wahl schnell auf Sven Reuber, mit dem der sportliche Leiter Björn Schumacher frühzeitig erste Gespräche führte und schließlich auch zu einem erfolgreichen Abschluss brachte. „Wir freuen uns sehr,

dass wir mit Sven unseren Wunschkandidaten für den BSV Bielstein gewinnen konnten. Sven hat in den letzten zwei Jahrzehnten im Junioren- und Seniorenfußball herausragende Arbeit geleistet und passt wie die Faust aufs Auge für die zukünftige sportliche Ausrichtung des BSV Bielstein“, so Schumacher.

Der neue Cheftrainer freut sich auf seine Aufgabe, die er ab dem Sommer 2023 in Bielstein anheben wird. „Die Gespräche mit den Verantwortlichen des BSV Bielstein haben mich vollständig überzeugt. Ich freue mich sehr, dass ich die Arbeit von Thorsten und George fortführen darf. Der Standort in Bielstein bietet alle Mög-

lichkeiten, um erfolgreich arbeiten zu können.“

Parallel zur Trainerfrage hat der Verein die ersten Gespräche mit dem aktuellen Kader sowie potenziellen Neuzugängen für die kommende Spielzeit 2023/2024 geführt. Die Zielsetzung lautet, mit einem schlagkräftigen Kader in die neue Saison zu gehen.



Spenden-Aktion für die Tafel in Wiehl

Wiehler Senioren-Mannschaften spenden 1.729,25 Euro

Durch eine von Vorstandsmitglied Sascha Kuhn ins Leben gerufene Spendenaktion sammelten die Senioren-Mannschaften des FV Wiehl im Dezember Spenden für die Tafel Oberberg.

Insgesamt konnte so eine Spendensumme in Höhe von 1.729,25 Euro gesammelt werden, die noch vor Weihnachten von Laura Pack (Geschäftsführerin) und Sascha Kuhn (Beisitzer Gesamtvorstand) an Liane Althoff von der Tafel in Wiehl übergeben wurde.

„Insbesondere in Zeiten, die mehr denn je den gesellschaftlichen Zusammenhalt erfordern, können wir uns als Gemeinschaft auszeichnen. Neben unseren sportlichen Zielen rücken dann die sozialen Gedanken vermehrt in den Vordergrund“, freut sich Vorstandsmitglied Sascha Kuhn über die Spenden-Aktion.



Sascha Kuhn und Laura Pack übergeben einen Scheck an Liane Althoff (rechts, Tafel Wiehl)



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

| | |
|--|---|
| Waldbröl Für eine solvente kleine Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit guter Anbindung an den Schul- und Nahverkehr, auch renovierungsbedürftig. Preis bis ca. 330.000,- € | Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein! |
| Reichshof Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ab 85 m² und mindestens 3 Zimmern u. Kellerabteil. Preis bis ca. 180.000,-€ | Nümbrecht Für einen Handwerker suchen wir ein kleines renovierungsbedürftiges EFH zur individuellen Gestaltung, Wfl. ab 100 m² und mind. 3 Zimmern. Preis bis ca. 240.000,- € |

www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiehl-postillon.de/e-paper
Social-Media:
unsereid.de/wiehl

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Dietmar Kuchheuser

FON 02682 9652765
MOBIL 0178 3351047
E-MAIL d.kuchheuser@rautenberg.media

Der Postillon / Mitteilungsblatt Wiehl – 07. Januar 2023 – Woche 1 – Nr. 1 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

5



Evangelische Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 8. Januar

10 Uhr - Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus mit Pfarrer Michael Striss

Samstag, 14. Januar

ab 10 Uhr - Weihnachtsbaumaktion der CVJM's

Sonntag, 15. Januar

10 Uhr - Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus mit Pfarrerin Judith Krüger

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr - Diakonie-Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus mit den Mitarbeiterinnen der Diakonie vor Ort gGmbH.

Zugleich werden die Leiterin Frau Cornelia Hoffmeyer und Frau Katarzyna Nowak, stellvertretende Pflegedienstleitung in ihren Dienst eingeführt.

Die Trägergemeinden Oberban-

tenberg-Bielstein und Marienhagen-Drespe beteiligen sich an diesem Gottesdienst.

Außerdem besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Feierlichkeiten die Mitarbeitenden der Diakoniestation Wiehl kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Bitte planen Sie etwas mehr Zeit ein. Die Diakonie vor Ort lädt Sie im Anschluss des Gottesdienstes zu Suppe und Kaffee ein.



Jehovas Zeugen laden ein

Kölnerstr 312, 51702 Bergneustadt

Sonntag - 16.30 Uhr

8. Januar

Thema:

„Seid immer gastfreundlich“

15. Januar

Thema:

„Wie man den Glauben an Gott und seine Versprechen stärkt“

22. Januar

Thema:

„Befreiung aus einer finsternen Welt“

Jeder ist herzlich willkommen.

Keine Geldsammlungen.

Sie können gerne Ihre eigene Bibel mitbringen.



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380

FAX +49 (0) 2241 260-339

www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Vorschau auf Januar 2023

Aktive Senioren Lindlar

Wie das Gehirn auch beim Älterwerden noch fit bleibt, vermittelt weiterhin Josef Geurtz, ausgebildeter Gedächtnistrainer.
Donnerstag, 12. Januar, 15 Uhr, Severinushaus Lindlar
Lindlar - eine Zeitreise in das ver-

gangene Jahrhundert, vorgestellt von Lothar Lüdenbach.
Donnerstag, 26. Januar, 15 Uhr, Severinushaus Lindlar
Herzliche Einladung für Interessierte jeden Alters.

Kreuzbund e.V. Lindlar informiert

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-

Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt. Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.



neue

Familien

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterha... im Juli 2023

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schultag wünsche ich Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Paten!

Katharina im Juli 2023

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

Herzlichen

Lohnen, im Dezember 2023

90 x 50 mm

ab 20,50*

F597

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber ge'freut.

Horst und Sabine Meyershausen

Ja

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 17. März 2023 trauen wir uns um 12.30 Uhr in der St. Mustermann Kapelle zu Mustermann.

Die Trauung findet am 17. März 2023 in der Mustermann Kapelle statt.

Mustermann

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern Marianne & Klaus Peter Mustermann

Mustermann, im Juli 2023

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3 ZK, 125 qm, 2 Bäder, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241-123456

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

DANKSAGUNG

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es fehlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.

Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Mustermann

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen Gisela Mustermann (geb. Mustermann)

Das Beisetzungsamt halten wir am 18.08.2023 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Mustermann.

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Weihnachten für alle



Auch dieses Jahr wurden an der Gesamtschule Marienheide unter dem Motto „Weihnachten für alle“ wieder Lebensmittel für die Marienheider Tafel gesammelt. Lehrer Rüdiger Nolte hatte in Absprache mit der Schulleitung wie in den Jahren zuvor per Elternbrief einen Spendenaufruf gestartet und bis zum 16. Dezember um die Spende insbesondere von haltbaren Lebensmitteln gebeten. In den Klassen wurde daraufhin fleißig gesammelt und zum Abschluss die gespendeten Lebensmittel zum Standort der Oberbergischen

Tafel in Marienheide gebracht. Beim Transport halfen Rüdiger Nolte einige Schüler*innen seiner Klasse 8c ebenso wie Pia Horstkamp, die einerseits im Vorstand des Fördervereins der Schule und andererseits bei der Marienheider Tafel mitarbeitet. Schüler*innen aus dem Projektkurs Sozialgenial der Oberstufe unterstützten dieses Jahr die Lebensmittelspende durch eine Geldspende aus den Erlösen ihres Waffelverkaufs, den sie mehrfach in der Adventszeit für einen sozialen Zweck durchführten.



Winterhilfe für die Ukraine

Der russische Angriffskrieg bringt unendliches Leid für die Menschen in der Ukraine. Gemeinsam mit Partnern vor Ort baut AWO International die Nothilfe aus und bereitet Winterhilfen vor. „Es gibt immer noch Menschen, die vor den russischen Angriffen im Süden und Osten eine Zuflucht im Westen der Ukraine suchen“ berichtet Yuriy Lopatynskyy, der die Hilfe vor Ort in Lwiw organisiert. „Mindestens über den Winter müssen sie hier im Westen der Ukraine bleiben, weil in den zer-



störten Regionen keine Möglichkeit besteht, in den nächsten Monaten die Versorgung mit Heizung, Wasser und Strom wiederherzustellen.“ Jan Bondke, Unternehmer aus Marienheide, lässt diese humanitäre Katastrophe nicht kalt. Er spendete 1.000 Euro, damit Familien in den Kiewer Vororten Butscha, Hostomel und Irpin bei Reparaturen ihrer beschädigten Wohnungen unterstützt werden können. Dabei werden zum Beispiel zerstörte Fenster oder Türen ausgetauscht, sowie Dächer repariert. Kateryna Krasavchykova, die selbst aus der ukrainischen Stadt Zhytomyr bei Kiew stammt und deren Familie sich noch dort befindet, hat im ABC (AWO-Bildungs-Centrum) in Marienheide Deutsch gelernt. Mittlerweile arbeitet sie als Sachbearbeiterin im Einkauf. Sie freut sich stellvertretend für ihre Landsleute bei der Scheckübergabe.



Kateryna Krasavchykova und Jan Bondke bei der Scheckübergabe. Foto: Werner Rosenthal



Große Zurückhaltung bei digitaler Medizin

Die Menschen in Deutschland nehmen neue Angebote nur zögerlich an



Künstlicher Intelligenz in der Medizin stehen die meisten Patienten hierzulande skeptisch gegenüber.
Foto: djd/Sanofi/Getty Images/ ipopba

Anstatt eines Papier-Rezeptes ein elektronisches erhalten? Ja. Mit der Hausärztin oder dem Hausarzt eine Erkältung per Video-Sprechstunde abklären? Vielleicht. Aber Künstliche Intelligenz, die eine Erkrankung diagnostiziert und auch gleich die entsprechende Behandlung empfiehlt? Nein, danke! Bei digitalen Angeboten im Gesundheitswesen sind die Menschen in Deutschland zurückhaltend. Auch mit Blick auf die Zukunft können sie sich nur wenige mit solchen Innovationen anfreunden. Das belegt der aktuelle Sanofi Gesundheitstrend, für den das Mei-

nungsforschungsinstitut NielsenIQ repräsentativ 1.000 Frauen und Männer hierzulande befragt hat. Alle Umfrageergebnisse gibt es unter www.sanofi.de.

Mit Digital-Rezept in die Apotheke

Ein papierloses Rezept können sich immerhin sechs von zehn Befragten vorstellen. Sie würden eine elektronische Version bevorzugen, um sie in der Apotheke vorzuzeigen oder in einer Online-Apotheke einzureichen. Was nicht heißt, dass ebenso viele ihre Medikamente auch online bestellen: Bislang tut das bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln mehrheitlich nur ein Drittel, bei rezeptfreien dagegen mehr als die Hälfte. Jeder Zweite bevorzugt bei Medikamenten außerdem eine digitale Gebrauchsinformation anstelle eines Beipackzettels. Bei verschreibungspflichtigen Sanofi-Arzneimitteln sind diese beispielsweise mit der App „Gebrauchsinformation 4.0“ - kurz GI 4.0 - auch mit dem Smartphone einfach und schnell abrufbar.

Ein weiteres digitales Angebot, die Telemedizin, scheint mit der Corona-Pandemie an Beliebtheit gewonnen zu haben. Die Hälfte der Deutschen ist für eine Konsultation per Telefon, Videotelefonie oder App aufgeschlossen - zumindest bei mildereren Beschwerden wie Unwohlsein, leichten Schmerzen, Erkältung

oder einem grippalen Infekt. Vor drei Jahren sprach sich dafür lediglich ein Drittel der Befragten aus.

Bitte keine Roboter in der Praxis

Große Skepsis herrscht gegenüber Innovationen im Hinblick auf die Diagnose von Krankheiten und entsprechende Behandlungsempfehlungen. Acht von zehn Menschen vertrauen dabei eher medizinischem Fachpersonal als einer Künstlichen Intelligenz (KI). Dabei wird KI schon heute erfolgreich eingesetzt, etwa bei der

Auswertung von Computertomographie-Bildern. Für das Jahr 2030 können sich zwar viele eine zentrale Erfassung von Gesundheitsdaten sowie unterstützende Apps für die Behandlung vorstellen. Hingegen möchte die Hälfte der Befragten dann immer noch nicht, dass in Arztpraxen Computer und Roboter das Fachpersonal unterstützen. Auch die Dauerüberwachung von Körperdaten durch Sensoren oder ein digitaler Gesundheitsassistent im Alltag sind für die meisten schwer vorstellbar. (djd)



Für telemedizinische Angebote ist die Hälfte der Menschen in Deutschland aufgeschlossen - zumindest bei leichten Erkrankungen.
Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Ridofranz

Hörgeräte machen *Glücklich!*

...und sorgen für mehr als gutes Hörvermögen!

Positive Wirkung der Hörgeräte auf...

- ...körperliche Belastung:** körperlich erschöpft am Abend
 - 39% Hörgeräteträger
 - 61% Menschen mit unversorgtem Hörverlust
- ...mentale Belastung:** mental erschöpft am Abend
 - 33% Hörgeräteträger
 - 53% Menschen mit unversorgtem Hörverlust
- ...Schlafqualität:** zufrieden mit der Schlafqualität
 - 59% Hörgeräteträger
 - 44% Menschen mit unversorgtem Hörverlust

Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133

Quelle: EHIMA, EuroTrak Studie 2009

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de

Marcus Brungs & Björn Hagemann!

*Wissenschaftlich erhoben:
Hörgeräten machen glücklicher!*



Glas in der Küche - ein beeindruckendes Allroundtalent

Wenn man sich seine neue Traumküche vorstellt, denkt man zunächst an Echtholz oder ein schönes Dekor und einen attraktiven Uni-Farbtön. Der Trendwerkstoff Glas kommt vermutlich seltener vor, obwohl er überall in der Küche und nicht nur dort eingesetzt wird. Wo Echtholz nicht die erste Wahl ist, kommt Glaslamina ins Spiel, das vom Original so gut wie kaum zu unterscheiden ist.

„Echtes Glas - ob in hochglänzender oder supermatter Ausführung - wirkt immer edel. Aufgrund seiner vielen Vorzüge trifft man es in allen Lebens- und Wohnbereichen an“, sagt Volker Irl, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. „In der Küchen- und Möbelindustrie ist es daher genauso unverzichtbar wie in anderen Branchen.“ Das beeindruckende Allroundtalent ist porenlos glatt und deshalb sehr pflegeleicht und hygienisch. Glas ist robust, schlag- und stoßfest, temperaturbeständig, je nach Oberflächenausführung auch schnitt- und kratzfest und als ESG (Einscheibensicherheitsglas) zudem sicher. Was es zusätzlich so beliebt in der Küche macht: Glas lässt sich



Ein einzigartiges Lichtspiel: Premiumküche mit viel Holz, Glas und gebürstetem Messing, die anhand einer patentierten Beleuchtungslösung perfekt zur Geltung kommen. Ein besonderer Blickfang sind die Vitrinenschränke. (Foto: AMK)

sehr individuell gestalten. Beispielsweise als blickfangende, beleuchtete Nischenrückwand in der persönlichen Lieblingsfarbe, mit einem eigenen Wunschkorn oder einem der vielen angebotenen Motiv-Dekore. Das kann ein

stimmungsvolles Bild aus der Natur sein, ein Appetit Anregendes aus dem Bereich Food oder auch etwas Abstraktes wie grafische und außergewöhnliche Struktur-Designs, um der neuen Wunschküche eine besondere und unverwechselbare Note zu verleihen. Wer sich mit einer Farbe, einem Dekor oder Wunschkorn ungenau auf längere Zeit festlegen möchte, erfreut sich an einer jederzeit auswechselbaren Nischenrückwand. Denn sobald man Lust auf einen neuen Look verspürt, wird das bestehende Motivglas der Küchenrückwand einfach mit wenigen Handgriffen selbst ausgetauscht. Mehr als ein LED-Wechselrahmen, ein kleiner Saugheber und ein neuer Glaseinsatz sind hierfür nicht nötig. Anschließend nur noch dimmbares Arbeits- oder Ambiente-Licht einstellen - auch ein LED-Farbwechsel (optional) ist möglich - und schon ist der neue Nischen-Look fertig.

Der elegante Werkstoff macht sich auch sehr gut als unterseits bedruckte Küchenarbeitsplatte, z. B. Ton-in-Ton abgestimmt auf die Möbelfronten oder das Umfeld. Oft auch als extravaganter Eyecatcher und Designobjekt in einer neuen Akzentfarbe. Alternativ in einem

Uni-Farbtön, der einen starken Kontrast zu den Küchenmöbeln bildet. Besonders anziehend wirken auch Glas-Arbeitsplatten in edler Metallic-Optik wie Messing, Kupfer und Silber - glänzend und mit besonderer Tiefenwirkung. Oder als satinierte Arbeitsflächen, die sich samtweich anfühlen und jeden Tag besondere haptische Erlebnisse schenken.



Dass polymeres Glas ebenso schön aussieht wie echtes Glas, zeigt diese Lifestyle-Wohnküche mit ihren matten Soft-Touch-, Anti-Fingerprint- und antibakteriell beschichteten Oberflächen, die zudem beschreibbar sind. (Foto: AMK)

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffankamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Jörg Seinsche Forstbetrieb

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

„Glas hat darüber hinaus viele weitere glanzvolle Auftritte“, sagt Volker Irlé. Und das gelte in Lifestyle-Wohnküchen jeglicher Stilrichtung - von modern-minimalistisch über klassisch und nostalgisch bis hin zum rauen Factory Charme bzw. zu Küchen im Industriestil. Beispielsweise in Form hochwertiger Echtglasfronten in der Küche, lackiert oder bedruckt. Vielleicht eher dezent als attraktive Glaseinleger in edlen Holz- und Lack-Fronten. Ein Blickfang der besonderen Art sind illuminierte Vitrinenschränke sowie freistehende Vitrinen-Side-/Highboards, die auch gerne als Raumteiler eingesetzt werden, um elegante, semitransparente Übergänge zwischen dem Koch-, Ess- und Wohnbereich zu gestalten. Das gilt übrigens auch für indirekt beleuchtete Glasregale, auf denen ausgesuchte Wohnaccessoires und Deko-Artikel in den Fokus gerückt werden. Hingucker sind auch Oberschränke, die anstelle von Unterböden mit indirekt strahlenden Lichtböden ausgestattet sind. Das raffinierte Lichtspiel, das sich dadurch an den Wänden und auf den darunter liegenden Arbeitsflächen ergibt, zieht sofort Aufmerksamkeit auf sich. Viel Glas findet sich auch bei den Einbaugeräten. Vom Kochfeld, Backofen, Dampfgarer, Kühl- und Gefrierschrank bis hin zur Dunstabzugshaube mit Glasschirm/-paneel, um ein paar Beispiele zu nennen. „Auch hier übernimmt das Universaltalent wichtige Aufgaben. Einerseits als besonderes Designelement, andererseits zur Erleichterung des Alltags“, erläutert AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. Zum Beispiel als elegante Glas-Fronten und intuitive Bedienelemente wie die vielen smarten Touch-Displays. Als unverzichtbares Sicherheitsfeature bzw. mit Schutzfunktion wie bei den Glastüren von Pyrolyse-Backöfen und Weintemperierschränken mit einem integrierten UV-Schutz in der Glastür. Glas wird auch dort eingesetzt, wo besondere Hygiene erforderlich ist, wie bei der Bevorratung frischer und empfindlicher Lebensmittel. Hier spielt der Werkstoff bei der Innenausstattung von Kältegeräten seine Vorzüge voll aus. Und auch hinter den Küchenfron-

ten findet sich das schöne Trendmaterial wieder - z. B. bei Premium-Schubkästen/-Auszügen mit schicken Glas-Einschubelementen und als Glasregale in Hängeschränken. „Diese ganz besondere Wirkung von Echtglas erzielt auch eine interessante Entwicklung, die vom Original so gut wie kaum zu unterscheiden ist: organisches Glas“, erläutert AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. Auch Glaslaminat, polymeres Glas und smartes Glas genannt. Der innovative Oberflächenwerkstoff hält hohen Beanspruchungen stand - er ist sehr viel bruchfester als Echtglas - und punktet u. a. mit einem zudem geringen Gewicht. In der Küche begeistert er mit wahlweise glänzenden oder matten Fronten in einer hochwertigen Glasoptik sowie als pflegeleichte Küchenrückwand in Nischen. Die einzigartige Tiefenwirkung entsteht durch eine polymere Oberfläche mit einer darunterliegenden Farbschicht. Aufgrund ihrer hohen Kratzbeständigkeit sehen die farb- und UV-stabilen Oberflächen auch noch nach Jahren top aus. Darüber hinaus sind sie gegen Fingerabdrücke unempfindlich. Und wenn sie zusätzlich mit einer magnetischen Funktion ausgestattet sind, können sie auch noch als Memory-Board genutzt werden, um darauf kurze Botschaften für andere Haushaltsmitglieder zu hinterlassen - je nach Oberflächenausführung mit Whiteboard-Markern oder Kreide. „Wohlgefühl, Optik und Haptik spielen in der Küche eine ganz große Rolle, ebenso hohe Funktionalität und Alltagstauglichkeit. Ob Echtglas oder organisches Glas, beide Werkstoffe tragen dazu bei, dass die individuell geplante Wunschküche zu einem ganz besonderen Erlebnisraum wird“, so Volker Irlé. (AMK)



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf und vieles mehr...



Mit Glas lassen sich sehr individuelle Lifestyles realisieren - beispielsweise diese Komposition in zartem Gletscherblau, bei der das Motiv der Glas-Rückwand ideal mit dem Farbton der Glas-Arbeitsplatte harmonisiert. (Foto: AMK)



Glas spielt auch bei der Innenausstattung eine wichtige Rolle wie z. B. bei diesem Vorratsschrank, in dem sich viel übersichtlich verstaut lässt. In Auszügen mit Glaseinschubelementen sind die Inhalte schnell identifiziert. (Fo-to: AMK)



Wohnen
Küche
Planen

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 21. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
13.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
· Politik

SPD Alfred Kraft
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Dietmar Kuchheuser
Mobil 0178 3351047
d.kuchheuser@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper
unserort.de/wiehl

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial
erscheinen auch unter unserort.de, der Social-
Media-Plattform von Rautenberg Media.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagd-
trophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schall-
platten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Der
bundesweite
Tag der
Blockflöte
ist am
10. Januar.



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Ausbildungsmarkt

Die Flachglasindustrie bietet beste Zukunftschancen



In der Flachglasbranche gibt es spannende Ausbildungsmöglichkeiten.
© INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG.

Im letzten Jahr gab es wegen der Pandemie zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge. Viele Betriebe suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Flachglas (BF) stellt vier hochinteressante Perspektiven in der traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Flachglasbranche vor.

Flachglastechnologe/-technologin:

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Flachglastechnologe beziehungsweise -technologin. Danach ist man Profi darin, mit computer-gesteuerten Maschinen Auto-scheiben, Isolierglas für Fenster oder gläserne Platten für Tische, Türen und Vitrinen zu fertigen. Die Glasveredelung, beispielsweise von Spiegeln oder Sicherheitsgläsern, ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufes, für den die Bewerber Genauigkeit und mathematische Kenntnisse mitbringen sollten.

Verfahrensmechaniker/-mechanikerin Glastechnik

In dieser Ausbildung lernt man alles, um Produktionsprozesse und die Sicherheits- und Qualitätskontrollen der Glasherstellung mitzuverantworten, zum Beispiel für Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben IT-Kenntnissen ein Interesse für Natur-

wissenschaften und technische Anlagen mitbringen.

Glasveredler/-veredlerin

Hier sind Künstler und Kreative gefragt! Ein Glasveredler beschäftigt sich zum Beispiel mit Glasmalerei. Er oder sie schleift, fräst und sandstrahlt Muster, Ornamente und Dekore und lässt so kleine Kunstwerke entstehen. Diese werden in fast allen Bereichen der Innenarchitektur gebraucht: großformatige Spiegel, kunstvoll gearbeitete Kronleuchter, ästhetische Fenster und Türen. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert zeichnerisches Talent und räumliches Denkvermögen.

Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Lust auf Verantwortung? Der Wirtschaftsingenieur Glastechnik ist ein vielseitiger Beruf, in dem sich andere auf einen verlassen können müssen. In dem dreijährigen dualen Studium an der Fachhochschule und im Betrieb lernen die angehenden Wirtschaftsingenieure alles über die Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie die unterschiedlichen Herstellungs- und Bearbeitungsverfahren. Aber auch nachhaltige Themen wie Recycling, Wärmerückgewinnung oder Emissionsreduktion kommen nicht zu kurz. Anschließend verantwortet man eigene Projekte, verwirklicht kunden-

individuelle Produktanforderungen und sorgt für eine optimale Materialwirtschaft innerhalb des Unternehmens. (BF/FS)

Expertentipp von Julian Henning, Bundesarbeitgeberverband Glas und Solar e.V.: „Zukunft im Glas - kurz ZIG - (www.zukunftimglas.de) ist das Ausbildungsstellenportal

der Glasindustrie. Neben zahlreichen Stellenangeboten finden Jugendliche, Eltern und Lehrer hier Hintergrundinformationen, Videos und Tipps rund um die beliebtesten Berufe der Branche. Ganz gleich ob Ausbildung, Praktikum oder Studium, auf ZIG geht es mit wenigen Klicks zum Traumjob“.

Diakoniestationen
DIAKONIE VOR ORT
An der Agger und in Windeck gGmbH



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl** und **Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

examinierte

**Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in**

sowie

**Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung**

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

**Mobile
Daten-
erfassung**

3.900 €

**Zulagen
und
Prämien**

**Betriebs-
rente**

Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung,
2 Kinder: **über 3.900 €/Monat plus** garantiert jährliches
Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 7. Januar

Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/72150

Sonntag, 8. Januar

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Montag, 9. Januar

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Dienstag, 10. Januar

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

Mittwoch, 11. Januar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 12. Januar

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Freitag, 13. Januar

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Samstag, 14. Januar

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht (Zentrum / am PETZ Markt (REWE)), 02293-909120

Sonntag, 15. Januar

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Montag, 16. Januar

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Dienstag, 17. Januar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Mittwoch, 18. Januar

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Donnerstag, 19. Januar

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567



Freitag, 20. Januar

Falken-Apotheke

Drabenderhöhe Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 701464

Samstag, 21. Januar

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Sonntag, 22. Januar

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



116 116

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf.

Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die

Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Tagespflege

LUTSCH GmbH

Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 02263-70713

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach

02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach,

02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl,

02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfurth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfurth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. **DIESE SEITE** mit allen wichtigen Notrufnummern



TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

Bergische Kostümbörse

Schenken Sie Ihrem Kostüm eine zweite Session

Welcher Karnevalist kennt das Thema nicht? Man macht sich auf die Suche nach neuen Kostümiddeen für die kommende Karnevals-session. Dabei werden oftmals die alten Bestände durchgesehen, aber die Lust auf etwas Neues ist einfach zu groß. Was dabei auffällt: Die alten Schätzchen in der Kostümkiste oder auf dem Speicher sind oftmals nur selten getragen und noch gut in Schuss und zum Teil sogar mühevoll selbst geschneidert oder gebastelt. Dass die Kinder bereits aus den Kostümen der letzten Jahre herausgewachsen sind, kommt oft hinzu.

Dass die Produktion und der Konsum von Kleidung und zum Teil auch die Kurzlebigkeit von Kleidungsstücken im Allgemeinen ein Problem für unsere Umwelt darstellt, ruft die BAV Abfallberatung mit ihrem Zero Waste Club auf den Plan. Und wer kennt die Jacken in der Region besser als die

ortsansässigen Karnevalsvereine. Daher freut sich der BAV über die Zusammenarbeit mit der KG nährische Oberberger e.V. Engelskirchen und der KG Rot-Weiß Lindlar e.V.. Gemeinsam wollen die Partner im Rahmen der Bergischen Kostümbörse vielen Kostümen eine zweite, aber auch dritte oder vierte Session schenken.

Was ist die Bergische Kostümbörse und wie funktioniert sie?

Die Bergische Kostümbörse als solches ist ein Aktionstag, der am 14. Januar auf dem Standort :metabolon in Lindlar stattfindet. Von 10 bis 17 Uhr werden in den Räumlichkeiten des Bergischen Energiekompetenzzentrums Kostüme zum kostenfreien Mitnehmen angeboten, die auf eine zweite Session warten. Ab 14 Uhr gibt es zusätzlich ein karnevalistisches Rahmenprogramm mit Auftritten von Kinderprinzenpaaren und Tanzgruppen. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Wo kommen die Kostüme her, die bei der Kostümbörse angeboten werden?

Im Rahmen der Sessionseröffnung der beiden Karnevalsgesellschaften am 11. und 12. November 2022 wurde die Idee der Bergischen Kostümbörse in die Öffentlichkeit getragen.

Alle diejenigen, die in ihrem Kostümfundus noch gut erhaltene und saubere Kostüme haben, die sie einfach nicht mehr tragen, können diese an folgenden Annahmestellen abgeben:

Bergischer
Abfallwirtschafts-
verband

Braunswerth 1-3, Engelskirchen
Montags bis freitags von 9 bis 12
Uhr und zusätzlich donnerstags
von 13 bis 15.30 Uhr

:metabolon, Entsorgungszentrum
Leppe

Am Berkebach, Lindlar
Montags von 9 bis 15.30 Uhr und
mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Am Aktionstag (14. Januar) ist das Abgeben von Kostümen noch bis 11 Uhr möglich.

Wer kann an der Bergischen Kostümbörse teilnehmen?

Das Abgeben von entsprechenden Kostümen im Vorfeld der Veranstaltung oder auch am Tag selbst ist grundsätzlich jedem möglich, der Spaß an der Aktion hat und sich beteiligen möchte. Am Aktionstag kann als Gast ebenso jede Bürgerin und jeder Bürger teilnehmen, die bzw. der Interesse an einer karnevalistischen Zusammenkunft hat und zusätzlich noch nach dem ein oder anderen Kostüm stöbern möchte. Machen Sie mit, geben Sie Ihrem Kostüm eine zweite Session.

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehl-postillon.de/e-paper
 Social-Media:
[unsereort.wiehl](https://www.facebook.com/unsereort.wiehl)

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
 auf www.unserort.de und sind so direkt
 online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
 und kann überall gelesen, „geliked“
 werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
 Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
 Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
 können und so immer die aktuellsten
 Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



**RAUTENBERG
MEDIA**

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

